

An die Mitglieder der Tennisabteilung des VfB Cresbach/Waldachtal

Liebe Tennisfreunde,

die diesjährige Sommersaison liegt fast hinter uns. Noch sind die Plätze bespielbar. Haltet Euch ran, es wird nicht mehr lange dauern, bis wir die Plätze winterfest machen.

Bevor ich auf die ich auf die vergangenen Monate und das Geschehen auf unseren Tennisplätzen zurückblicke, möchte ich das absolute VfB-Highlight erwähnen: der VfB hat eine frisch renovierte Sporthalle. Kommt vorbei, es lohnt sich. Und am 29.09. bietet die Hüttengaudi einen willkommenen Anlass dafür!

Leider verlief die diesjährige Punktspielrunde weniger erfreulich. Wir waren auch in diesem Jahr wieder mit vier Mannschaften an den Punktspielen beteiligt.

Unsere Kooperation mit dem TC Lützenhardt haben wir erfolgreich fortgesetzt. Nur so können wir allen interessierten Jugendlichen die Chance bieten, in einer Mannschaft zu spielen. In diesem Jahr waren wir mit zwei gemeinsamen Mannschaften an den Punktspielen beteiligt. Für unsere gemischte Knaben-Mädchen-Mannschaft lief es besser als der vierte Tabellenplatz ausdrückt. Viele Spiele wurden knapp und unglücklich verloren, eins gewonnen. Immerhin!

Unsere Junioren, Damen und Herren wären damit vielleicht schon zufrieden gewesen. Alle drei Mannschaften mussten sich mit dem letzten Tabellenplatz abfinden. Die Ursachensuche ist müßig: Verletzungssorgen, unzureichende Saisonvorbereitung, manchmal auch Pech. Nächstes Jahr wird alles besser, bestimmt!

Das Wintertraining in der Halle Salzstetten wird im Oktober beginnen. Auch dieses Jahr nehmen mehr als 10 Cresbacher Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Wie im letzten Jahr finden alle Trainings am Freitag statt.

Auch für dieses Jahr planen wir eine Abschlussveranstaltung. Diese wird traditionell im Gasthaus Lamm in Pfalzgrafenweiler stattfinden. Wir freuen uns, dass Familie Beil am 10.11. für uns öffnet.

Also, wir sehen uns spätestens am 10.11. Vielleicht auch ja schon bei der Hüttengaudi am 29.09. im neuen Schmuckstück des VfB.

Viele Grüße, alles Gute und bis hoffentlich bald,
Thade Bredtmann und Christian Hayer